



---

# TIROLER ZIEGENZUCHTVERBAND

---

6021 Innsbruck, Brixner Straße 1, Telefon (+43)05 92 92-1863, DW 1869

## Informationsschreiben

### 1. Einwilligungserklärung Prüfberichte

In der Sitzung vom 22. Oktober 2019 wurde vom Vorstand beschlossen, dass die Prüfberichte der AGES (CAE und Pseudo TBC) mittels einer Zustimmungserklärung des jeweiligen Züchters vom Tiroler Ziegenzuchtverband für die Teilnahme an Tierzuchtveranstaltungen abgerufen werden dürfen. Hierfür wurde in Zusammenarbeit mit der AGES, dem TGD sowie der Landeslandwirtschaftskammer Tirol eine Einwilligungserklärung erstellt. Jedes Mitglied des Verbandes wird aufgefordert, diese Erklärung zu unterzeichnen und dem Verband zu übermitteln. Um den Arbeitsaufwand dabei so gering wie möglich zu halten, sind die Zuchtbuchführer dafür verantwortlich, die Erklärungen von den einzelnen Züchtern unterzeichnen zu lassen und gesammelt bis spätestens 31.01.2019 an den Verband zu übermitteln. Jene Mitglieder, die sich weigern die Einwilligungserklärung zu unterschreiben, müssen selbstständig, ohne Aufforderung des Verbandes, die Prüfberichte für CAE und wenn notwendig Pseudo TBC fristgerecht (2 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung) dem Zuchtverband übermitteln. Geschieht dies nicht, darf der betroffene Züchter nicht an der gewünschten Veranstaltung teilnehmen. Die Zuchtbuchführer erhalten eine Mitgliederliste, auf der vermerkt werden muss, ob die Einwilligungserklärung vom jeweiligen Züchter unterzeichnet wurde oder nicht.

### 2. Untersuchungszeitpunkt für CAE

Wie bereits in den vergangenen Jahren, muss die CAE- Untersuchung bis spätestens 31.03.2020 durchgeführt werden, damit die Laborkosten vom Land Tirol übernommen werden. Alle Überprüfungen nach dem 31.03.2020 sind vom Züchter selbst zu bezahlen. Auftreiber der Jungzüchter- Nightshow sowie der Bock- und Bockmutteraufnahme, müssen zum Zeitpunkt der Veranstaltung ein gültiges CAE- Zeugnis aus dem aktuellen Jahr vorweisen, um an der Veranstaltung teilnehmen zu dürfen. Deshalb sollte berücksichtigt werden, dass die Untersuchungen zeitgerecht vor der Veranstaltung durchgeführt werden.

### 3. Pseudo TBC

Alle Tiere, die zur Bock- und Bockmutteraufnahme sowie zur Versteigerung angemeldet sind, müssen im Vorhinein auf Pseudo TBC untersucht werden. Diese Untersuchung kann im Zuge der CAE Überprüfung mituntersucht werden. Nach Absprache mit dem Veterinärmat des Landes Tirol, werden die Untersuchungskosten für alle angemeldeten, sprich im Katalog angeführten Tiere der Bock- und Bockmutteraufnahme vom Land Tirol getragen. **Bitte bei der CAE- Untersuchung genaue Angaben tätigen, welche Tiere auf Pseudo TBC untersucht werden sollen!!**

Für den Tiroler Ziegenzuchtverband

Der Obmann  
ÖR Josef Mühlbacher e.h.

Der Geschäftsführer  
Johann Jaufenthaler e.h.